Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift

Sy zu im vnd er slief pey
Nr vnd darumb spricht
Paulus ad Corinthios
wer pey dem weib eichen
wonet der ist sorgueltig
aller ding die zu der welt
gehören Vnnd er ist auch
getult in im selbs vnd
durch vil angst vnnd
sorgfeltigkait vnnt er
hin vnnd her gezukht
in seiner vermust vezund
von dem weib vezund
von den knechten vezund
von den kindern vezund
von der notdirfft des
hauss wie er verlichen
genug gab nach seinen
stuten Darumb so hat
er alley angst sorg vn
kumernuss vezunnder
begert sein hausfrow
zu haben schon gekleten
vnd manigerlay haus
rat vnd schone klayder
also das er mer muss
haben an ley Wann
sein zins getragen mag
Vnd also so seufft er tag
vnnd nacht vnnd darnt
in Im selbs Das sagt
auch Salomon so er
sprichtt drew ding sein
die den menschen nicht
lassen do haym beleyben
Gunnder aus dem hau
treyben Rauch vnd tach
dachtrieffen vnd ain
pöss weib Wann das
weib das macht sich schon
auf vnnd zieret sich auf
das hochist vnnd get
an offenbar stet das
Sy von allen gert werd
So sy aber nicht ang
mag So sprichtt sy sy
sey die aller vnseligist
das Sy also schull ge
faungen seyn So sy
aber aus get vnd nicht
nach irn willen sich
aufmachen vnd zieren
mag So sprichtt Sy